



Hessischer Rundfunk: Zuspruch am Morgen

Samstag, 18. April 2009

hr2-Kultur - 6:50 Uhr

Pfarrerin Charlotte von Winterfeld
Taufstein

Keine Angst vor Fehlern

„Den größten Fehler, den man im Leben machen kann, ist, immer Angst zu haben, einen Fehler zu machen“, hat Dietrich Bonhoeffer gesagt, evangelischer Pfarrer und Widerstandskämpfer im Dritten Reich.

Er hat Recht. Wenn ich mich um Entschlüsse drücke, nehme ich keinen Einfluss mehr auf das, was geschieht. Es tut zum Beispiel nicht gut, wenn ich über Jahre daran zweifle, ob ich beruflich die Stelle wechseln soll oder nicht. Irgendwann muss ich es einfach wagen zu wechseln oder die Entscheidung bewusst treffen zu bleiben, sonst schlepe ich die Last der Entscheidung zu lange mit mir herum. Und oft gibt es gar keine wirklich schlechte Entscheidung. Sie wird erst dadurch schlecht, dass ich nicht ganz hinter ihr stehe und die Folgen nicht trage.

Entscheidungen fallen leichter, wenn man ein Umfeld hat, das Fehler verzeiht. Das sieht auch Markus so. Zuerst lief es gut in seiner Beziehung zu Verena. Wenn Verena aus ihrem Büro kam, stand Markus schon da. Weil er es nicht erwarten konnte, und sie sich jedes Mal riesig freute. Das war in den ersten Monaten so. Dann bekam er einen neuen Job, bei dem er abends ständig bis 23 Uhr arbeiten musste. Als kurz vor einem wichtigen Abgabetermin Verenas Großmutter starb, fluchte er innerlich darüber. Klar, dass er dann kein guter Trost für Verena war. Markus hatte die Entscheidung getroffen, den Beruf wichtiger zu nehmen als alles andere. Für Romantik blieb keine Zeit mehr, kein Abholen, keine stundenlangen Abendgespräche. Fast-Food-Liebe nannte Verena das und machte Schluss.

Markus hat sich danach um entschieden. Er versucht jetzt, die Dinge anders zu machen. „Will ich mein Leben im Büro verbringen oder mit dem Menschen, den ich liebe?“ hat er sich gefragt. „Meine Entscheidung war so: Ich verdiene weniger und ertrage es, wenn meine Kollegen mich wegen meiner Zweidrittelstelle mal wieder hänseln. Sie kennen eben Verena nicht. Die zweite Chance, die sie mir gegeben hat, ist das größte Geschenk, das ich in meinem Leben bisher erhalten habe.“ Sagt Markus.



Hessischer Rundfunk: Zuspruch am Morgen

Samstag, 18. April 2009

hr2-Kultur - 6:50 Uhr

PfarrerIn **Charlotte von Winterfeld**
Tausenstein

Wenn ich weiß, dass Fehler nicht ewig nachgetragen werden, fallen mit Entscheidungen leichter. Dann schiebe ich sie nicht so lange vor mir her. Ich weiß ja, dass ich mich immer noch anders entscheiden kann.

„Den größten Fehler, den man im Leben machen kann, ist, immer Angst zu haben, einen Fehler zu machen.“ Hatte Dietrich Bonhoeffer gesagt. Und hinzugefügt: „Ich glaube, dass auch unsere Fehler und Irrtümer nicht vergeblich sind, und dass es Gott nicht schwerer ist, mit den Fehlern fertig zu werden als mit unseren vermeintlichen Guttaten.“